



SüDAFRIKA | SüDAFRIKA

ZAF-KAPWIN-WAN-19

Wanderreise Südafrika von Kapstadt nach Windhoek

- Kapstadt, Cedarberge, Weinprobe im Weinland
- Namib Naukluft Park – größtes Naturschutzgebiet Afrikas
- 3 Tage Safari in der Etosha-Pfanne

19 Tage

Abenteuer durch Südafrika und Namibia

In Simonstown nahe Kapstadt starten wir auf unserer Wanderreise Südafrika einer Pinguinkolonie einen Besuch ab, danach geht's in den Nationalpark Table Mountain, der sich von der Waterfront in Kapstadt bis zum Kap der Guten Hoffnung erstreckt. Häufig laufen uns Kapzebras und Buntböcke über den Weg, mit Glück auch Elenantilopen, Paviane und Strauße. Wir kommen zum Sirkelsvei-See und zum Wrack des amerikanischen Frachters „Thomas T. Tucker“, der 1942, während des Zweiten Weltkriegs, wegen eines Navigationsfehlers auf Grund lief.

Es ist eine Tour voller Highlights, mit Kapstadt, Südafrikas Westen und Namibia. In Stellenbosch, dem Zentrum des Weinbaus in Südafrika, lassen wir uns eine Verkostung nicht entgehen. Mit dem Namib Naukluft-Gebirge erwandern wir das größte Naturschutzgebiet Afrikas und im Buschmann-Paradies finden wir Felszeichnungen der Khoi San.

Besonders freuen können wir uns auf die Wanderung durch die Namibwüste. Von den Dünen von Sossusvlei aus, den höchsten der Welt, bekommen wir einen ersten Überblick über das rote Wüstenmeer. Immer wieder werden wir Neues entdecken, von essbaren Pflanzen über Käfer bis zu Straußen. Unser Nachtlager ist ein bequemes Feldbett, gegessen wird an der Tafel unter freiem Himmel und mit glänzenden Weingläsern.

[Hier geht es zu einer weiteren Südafrika Wanderreise](#)

Leistungen

- 18x Übernachtungen in Hotels, Gästehäuser, Lodges mit eigenem Bad sowie 2 Übernachtungen auf Feldbetten unter freiem Himmel
- 18x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Fahrten und Transfers in klimatisierten Bussen
- Sämtliche Eintritte der Besichtigungsprogramme
- Reiseinformation

Nicht eingeschlossen auf der Wanderreise Südafrika - Namibia:

- Flüge von Europa nach Kapstadt und von Windhoek nach Europa
- Trinkgelder
- Übrige Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Die Wanderungen auf dieser Wanderreise Südafrika - Namibia erfordern eine mittlere Kondition mit normaler Trittsicherheit. Es wird nur ein Tagerucksack mit Proviant, und Wasserflasche auf dieser Rundreise getragen. Auf den Feldbetten gibt es Bettzeug und abends tafelt man am stilvoll gedeckten Tisch. Eine Toilette und Dusche ist vorhanden. Zu den angegebenen Reisezeiten herrscht, außer bei Kapstadt, Trockenzeit. Tagsüber ist es angenehm warm bis 28 °C, nachts kann es aber, besonders in der Namib Wüste, mit Temperaturen nur wenig über dem Gefrierpunkt empfindlich kalt werden.

Informationen

Einreiseinformation Namibia: Für Staatsbürger Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und der Niederlande ist bei einem Aufenthalt bis zu 90 Tagen nur ein gültiger Reisepass erforderlich. Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) bei kurzfristigen touristischem Aufenthalt wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate nach der geplanten Ausreise gültig sein und über mindestens zwei leere Seiten für das namibische Einreise-Permits verfügen. Die Seiten für amtliche Vermerke und die letzte Seite im Reisepass dürfen für diesen Zweck nicht verwendet werden. Reisende müssen Ihre Wiederausreise (per Flugticket) nachweisen können.

Bitte beachten Sie die aktuellen Reisehinweise des jeweiligen Außenministeriums:
<http://www.bmeia.gv.at> oder auf der Seite des Auswärtigen Amtes <http://www.auswaertiges-amt.de>

Einreiseinformation Südafrika: Deutsche Touristen erhalten bei Einreise in Südafrika ein Temporary Residence Permit für die Dauer ihres Aufenthalts, der jedoch 90 Tage nicht überschreiten darf. Der Reisepass muss noch 30 Tage nach der geplanten Ausreise gültig sein und über mindestens zwei leere Seiten für die Anbringung des südafrikanischen Einreise Permits verfügen. Die Seiten für amtliche Vermerke und die letzte Seite im Reisepass dürfen für diesen Zweck nicht verwendet werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Österreichischen Außenministeriums (<http://www.bmaa.gv.at>) oder dem Deutschen auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

Programmablauf: Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Es können sich vor Ort kurzfristigere Änderungen des Programms ergeben. Änderungen von Wegen und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, Änderungen von Permit- und Trekkingbestimmungen, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihr Reiseleiter wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Sie bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Durchführung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe - etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Vor allem in der Hochsaison kommt es manchmal zu Flugverspätungen bzw. Verzögerungen bei der Gepäcksauslieferung. Bitte nehmen Sie daher zur Sicherheit die wichtigsten persönlichen Dinge (pers. Gegenstände, Goretexjacke, Kamera, Bücher für längere Wartezeiten etc.) mit ins Handgepäck. Bitte beachten Sie die Handgepäckbestimmungen bezüglich Flüssigkeiten etc.

Klima

Klima Juli August

In Namibia und Südafrika ist zu dieser Zeit Winter. In Kapstadt ist es eher kühl mit Temperaturen um 15°C und es kann mitunter Regen geben. In den Cedarbergen ist es eher trocken mit Temperaturen um 16-18°C. Aber auch hier kann es manchmal recht kühl werden. auch Temperaturen im einstelligen Bereich. In Namibia ist Trockenzeit und nicht mit Regen zu rechnen. Im südlichen Teil von Namibia werden Temperaturen tagsüber zwischen 18° und 22° und im Norden zwischen 20° und 24° Grad. Nachts ist es sowohl in Südafrika als auch in Namibia recht kühl (5°-10°C).

Klima April, Mai

Dieser Termin ist der grundsätzlich kühlere Termin, da sowohl in Südafrika als auch in Namibia Herbst ist. In Südafrika kann es Regen geben, während es in Namibia trocken ist.

Temperaturen Kapregion: Tag 15-22°C, Nacht 10-15°C
Temperaturen Namibia Süd: Tag 25-28°C, Nacht 10-12°C
Temperaturen Namibia Nord: Tag 25-30°C, Nacht 15-18°C

Klima Oktober

Dieser Termin ist wärmer, da in Südafrika und Namibia Spätfrühling ist. In Südafrika kann es Regen geben, während es

in Namibia trocken ist. Im Oktober gibt es in der Kapregion und an der Westküste noch mehr blühende Pflanzen zu sehen und am Kap der guten Hoffnung kann man mit etwas Glück Wale sehen.

Temperaturen Kapregion: Tag 15-22°C, Nacht 12-15°C
Temperaturen Namibia Süd: Tag 30-32°C, Nacht 15-20°C
Temperaturen Namibia Nord: Tag 30-35°C, Nacht 20-23°C

Kapstadt, Südafrika

Die Region um Kapstadt ist das ganze Jahr über von mildem Küstenklima geprägt. Die Unterschiede zwischen Maximaltemperaturen und Minimaltemperaturen sind hier kleiner als etwa im Binnenland. Wer auf warmes Sommerwetter aus ist, sollte die Monate Mai bis September meiden, da hier die höchsten Temperaturen kaum über 20°C steigen. Wer es nicht gerne so warm mag, sollte sich überlegen, die Monate Dezember bis Februar eher zu meiden – hier fallen die Tiefstwerte kaum auf unter 15°C, die Höchstwerte erreichen bis knapp 25°C.

Moskitos: Moskitos gibt es nur im Norden von Namibia und dort sind auch die Unterkünfte meist entsprechend mit Moskitonetzen ausgestattet.

(Angaben ohne Gewähr)

Weitere Informationen

3% Frühbucher-Rabatt (bei Buchung bis 6 Monate vor Reisebeginn)

Reisebedingungen

8 bis 10 Teilnehmer bei einer Absagefrist bis 21 Tage vor Reisebeginn.
Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters

Reiseroute

1. Tag: Ankunft in Kapstadt - Stadtbesichtigung

Ihr Reiseleiter begrüßt Sie nach Ihrer Anreise am Kapstädter Flughafen. Transfer zum Gästehaus 3* am Fuße des Tafelberges. Das Programm der Wanderreise Südafrika beginnt je nach Ankunftszeit mit einer Stadtbesichtigung zu Fuß. Abendessen im Africa Café Spezialitäten Restaurant. (-/-/A)

2. Tag: Wanderung am Kap der Guten Hoffnung

Fahrt nach Simonstown und Besuch einer Pinguinkolonie. Eintritt in das UNESCO Weltnaturerbe Table Mountain Nationalpark. Wanderung zu einem Schiffswrack sowie durch die Landschaft des vielseitigen Küsten Fynbos zum See Sirkelsvlei. Picknick am Meer. Unterwegs sind mit etwas Glück Elendantilopen, Buntböcke, Paviane und Strauße zu sehen. Wanderung vom Kap der guten Hoffnung zum Kap Punkt. Rückfahrt über den spektakulären Chapmans Peak Drive nach Kapstadt. Gehzeit: 4 Std., 200 Hm, Fahrzeiten 3 Std. Übernachtung im Gästehaus (F)

3. Tag: Wanderung auf den Tafelberg

Kurzer Transfer zum berühmten botanischen Garten Kirstenbosch. Von hier gehen wir direkt zu Fuß auf den Tafelberg zum höchsten Punkt (1.087 m). Schachtelhalme, Proteen, Erikas, fleischfressender Sonnentau sind zu sehen. Wir haben von hier aus einen schönen Blick auf Kapstadt. Auf dieser Wanderreise Südafrika Namibia erleben Sie spektakuläre Ausblicke. Abstieg über den Platteklip Gorge

Gehzeit: ca. 6 Std., 1000 Hm, Fahrzeit: 0,5 Std., (F/-/-)

4. Tag: Stellenbosch, Weinland und die Cederberge

Wir verlassen Kapstadt und fahren ins nahegelegene Stellenbosch, dem Zentrum des Weinbaus Südafrikas. Informativer Rundgang durch den Ort, in dem man zahlreiche schöne Beispiele kap-holländischer Architektur findet. Anschließend Lunch und Weinprobe auf einem Weingut. Weiter geht es in das Wildnisgebiet Cedarberge, einem einmaligen Wandergebiet ca. 280 km nördlich von Kapstadt. Eine kurze Wanderung bringt uns zu einem Wasserfall.

Gehzeit: 1 Std., 100 Hm, Fahrzeit: 4 Std., Übernachtung Gästefarm, (F/-/A)

5. Tag: Wanderung zum Wolfberg Bogen

Ziel der heutigen einsamen Wanderung ist der "Wolfberg Arch", ein riesiges, freistehendes Felstor. Es gibt eine abenteuerliche und eine leichtere Variante. Die von Sonne, Regen und Wind geformten Sandsteine lassen der Phantasie freien Lauf. Wandern Südafrika - ein Traum!

Gehzeit: ca. 7 Std., 900 Hm, Fahrzeiten 2 Std., (F/-/A)

6. Tag: Wanderung zu Zeichnungen der Khoi San

Am Morgen wandern wir zu gut erhaltenen mehrere hundert Jahre alte Felszeichnungen der Khoi San und die Staatsaal Höhle, eine eindrucksvolle rote Sandsteinformation. Besonders im Morgenlicht glüht der orangefarbene Stein. Weiterfahrt durch das Namaqualand nach Springbok. Zwischen Anfang August und Mitte September blühen die Wildblumen. Unterkunft ist ein komfortables Gästehaus.

Gehzeit: ca. 2 Std., 50 Hm, Fahrzeiten 5,5 Std., Übernachtung in einem Gästehaus, (F/-/-)

7. Tag: Halbtägiger Kanuausflug auf dem Gariep-Fluss

Nach kurzem Transfer Einreise nach Namibia. 3-stündige Kanutour auf ruhigem Wasser auf dem Gariep/Oranjestrom. Beeindruckend ist der Kontrast des schmalen grünen Ufersaums zu den kargen, aufragenden Felsen. Mit etwas Glück sind Klipschliefer zu sehen. Es ist keine Paddelerfahrung notwendig. Alternativ: Entspannen am Pool der Lodge. Nach dem Lunch Transfer ins Gondwana-Naturschutzgebiet. Übernachtung für zwei Nächte in einer schönen Lodge.

Fahrzeit: 4 Std., Paddelzeit: 3 Std., Übernachtung in einer Lodge, (F/-/A)

8. Tag: Wanderung am Fish River Canyon

Am Vormittag unternehmen wir eine kurze Wanderung am Rand des Fish River Canyons mit wunderschönen Ausblicken besonders vom Hobas Viewpoint in den zweitgrößten Canyon der Welt. Nach dem Mittagessen machen wir eine leichte Wanderung im Gondwana Naturresevat.

Gehzeit: ca. 4 Std., 500 Hm, Fahrzeit: 0,5 Std., Übernachtung in einer Lodge, (F/-/A)

9. Tag: Köcherbäume und Spielplatz der Giganten

Auf der Fahrt durch den Süden Namibias machen wir einen Stopp in Keetmanshoop, der zweiten kolonialen Niederlassung nach Lüderitz. Einige Häuser sind noch Zeugen dieser Zeit. Besuch und Picknick am Köcherbaumwald. Hier wachsen erstaunlich viele der im Juni und Juli blühenden Aloen auf felsigem Grund. Auf einem Rundwanderweg (1 Std.) erkunden wir den Spielplatz der Giganten. Große Doleritfelsen sind in verschiedenen Stadien der Erosion zu sehen. Weiter geht es über Mariental und Maltahöhe zu einer Lodge am Fuß der Tsarisberge. Gehzeit: ca. 1 Std., 50 Hm, Fahrzeit: 7 Std., Übernachtung in einem Hotel, (F/-/A)

10. Tag: Wanderung zwischen den höchsten Dünen der Welt

Bei Sonnenaufgang leuchten die Dünen von Sossusvlei in fantastischem Rot. Auf versteckten Pfaden erleben Sie eine interessante Wanderung. Weiterfahrt zu einer Gästefarm. Start eines einmaligen Abenteuers: Mit einem Ranger wandern Sie 2,5 Tage durch die älteste Wüste der Welt, die Namib Wüste. Ihr gemachtes Bett ist auf Liegen unterm Sternenhimmel und das Abendessen genießen Sie an einer mit weißen Tischdecken stilvoll gedeckten Tafel. Dusche und Toilette sind in der Natur aufgebaut worden. Der Transport des Hauptgepäcks gehört zum Service, getragen wird nur ein Tagesrucksack. Am Nachmittag 1-stündige Wanderung zum ersten Camp 2*. Gehzeit 2 Std., 200 Hm, Fahrzeit 5 Std. (F,A)

11. Tag: Wanderung durch die Namibwüste

Nach einem ausgiebigen Frühstück wandern wir am Vormittag 4-5 Stunden und am Nachmittag 2-2,5 Stunden. Immer wieder gibt es Neues zu entdecken, ob essbare Pflanzen, Käfer und andere Insekten oder sogar Spießböcke oder Strauße. Eine weitere Nacht verbringen wir unter Sternen in bequemen Feldbetten. Gehzeit: 6 Std., 400 Hm, (F/M/A)

12. Tag: Wanderung am Rande der Namib Wüste

Nach einer weiteren 3-stündigen Wanderung erreichen wir ein Farmhaus. Unsere Gastgeber empfangen uns herzlich und erklären uns stolz ihre Umweltprojekte und die Farm. Danach geht die Fahrt weiter entlang der Naukluftberge in die nächste Lodge. Zum Sonnenuntergang lohnt sich ein Spaziergang zu einen der riesigen Webervogelnester. Gehzeit: ca. 3 Std., 200Hm, Fahrzeit: 3 Std., Übernachtung in einer Lodge, (F/-/A)

13. Tag: Kuiseb Canyon und Flamingos

Fahrt über den Wendekreis des Steinbocks zum Kuiseb Canyon. Dieser markiert die Grenze zwischen der Sand- und Felswüste der Namib. Bei Walvisbay gibt es kühlere Luft vom Atlantischen Ozean. Große und kleine Flamingos fischen in der planktonreichen Lagune. Auf Namibias einziger Küstenstraße geht es ins nahegelegene Swakopmund. Übernachtung in einem Hotel im Zentrum der Stadt. Der Nachmittag lädt zum Bummeln ein. Fahrzeit: 4 Std. (F/-/-)

14. Tag: Wanderung zur Spitzkoppe (1.728 m)

Vormittags Fahrt zum Wahrzeichen Namibias, der Spitzkoppe. Teil des Programms ist eine Wanderung zum Bushmans Paradise. Auf einer Felswand sind zahlreiche Felszeichnungen der Khoisan zu sehen, die einen Einblick in die Kultur bieten. Übernachtung für zwei Nächte in Omaruru in einem Gasthaus 2*. Gehzeit 2 Std., 200 Hm, Fahrzeit 4,5 Std. (F,A)

15. Tag: Wanderung im Erongo Gebirge

Am Morgen Wanderung im beeindruckenden Erongo Gebirge. Hier haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen Wanderwegen mit unterschiedlichen Längen. Zum Mittagessen kehren Sie auf einer Lodge ein, von wo Sie einen wunderschönen Ausblick auf die Granitformationen haben und die verschiedenen Vogelarten beobachten können. Mit etwas Glück sehen Sie auch Antilopen und Paviane. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Der Pool lädt zum Baden ein. Wanderung 4 Std. 300 Hm, Fahrzeit 0,5 Std. (F,A)

16. Tag: Safari im Etosha-Nationalpark

Fahrt über Omaruru und Otjiwarongo in die einzigartige Etosha-Pfanne. Mit Ausnahme von Büffeln können wir hier die „Großen 4“ sehen: Elefanten, Löwen, Nashörner und Leoparden. Aber auch Geparden, Schakale, Giraffen und große Herden von Steppenzebras und Springböcken sind hier zu Hause. Wir übernachten zwei Mal in der Nähe der Nationalparks.

Fahrzeit: 3 Std., (F/-/-)

17. Tag: Ganztagesafari im offenen Fahrzeug

Sie verbringen den ganzen Tag im Etosha Nationalpark auf Safari. Fahrzeit ca. 6 Std. (F/-/-)

18. Tag: Transfer nach Süden

Transfer in Richtung Süden zur Hauptstadt Namibias, Windhoek. Unterwegs halten Sie noch am Handelsmarkt in Okahandja an. Sie kommen für die letzte Nacht der Rundreise in einem Gästehaus 3* unter. Fahrzeit 5 Std. (F/-/-)

19. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück gibt es letzte Einkaufsmöglichkeiten in Windhoek. Mit dem Transfer zum Hoseo Kutako International Airport endet diese einmalige Wanderreise.

Fahrzeit: 45 Min., (F/-/-)

Bilder und Eindrücke



